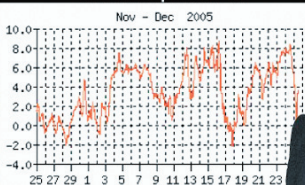


Outside Temperature (C)



www.wetterstation-bremen-nord.de

Alles Gute, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2006 wünschen Heike Kister, Carsten Pansegrau und das gesamte Team der GEWOSIE allen Leserinnen und Lesern.

FOTO: DF

Der Hundertjährige Kalender irrte weitestgehend

Bremen-Nord – In jedem Jahr bewegt die Deutschen die gleiche Frage: Gibt es weiße Weihnachten? Die Statistik besagt, daß im Flachland die Chancen auf Schnee zum Fest lediglich bei etwa 10 bis 30 Prozent liegen. Und so hofften die Menschen in unserer Region auch in diesem Jahr wieder vergeblich auf die weiße Pracht. Zwar blieben Temperaturen über 10 Grad, wie sie im Norden Deutschlands an den Feiertagen gelegentlich zu erwarten sind, aus. Doch der Trend zu milderem Wintern setzte sich auch 2005 fort. Mit 8,4 Grad notierte die GEWOSIE-Wetterstation an Heiligabend sogar die zweithöchste Temperatur des Monats. 0,3 Grad mehr waren es am wärmsten Tag des Dezembers, am 16. Mit 66 km/h fegte an diesem Tag der Wind aus Westen über Bremen-Nord, und es regnete kräftig.

Dabei sollte es laut Hundertjährigem Kalender vom 6. bis 19. Dezember bitterkalt werden. Bis zum 28. Dezember war eine kurze Wärmeperiode vorhergesagt und

ab dem 29. Dezember erneut Schnee und grimmige Kälte. Doch der Kalender irrte weitestgehend. Denn der Dezember brachte fast durchgehend bis zum Monatsende Plus-Grade. Die prognostizierte bittere Kälte blieb aus. Nur einmal, am 17. Dezember, sank das Thermometer mit minus 0,3 Grad knapp in den Frostbereich. Erst nach Weihnachten kam der ersehnte Schnee und mit ihm ab dem 27. Dezember auch tagsüber Frost. Schmuddelwetter, für das das Tief Holger verantwortlich war, eroberte den Norden. Am 29. Dezember schneite es kräftig. In diesem Punkt zumindest behielt der Hundertjährige Kalender Recht. Nur durchschnittlich 7,4 km/h Windgeschwindigkeit wurden an diesem Tag gemessen. Und wenig Wind, so heißt es, soll die Temperaturen noch eisiger erscheinen lassen. Doch mit grimmiger Kälte überraschte auch das Monatsende nicht, wie die Internetseite der GEWOSIE unter www.wetterstation-bremen-nord.de beweist.

DF